

vor einem Jahr

in Künste

Deutsche Bank präsentiert Wangechi Mutu, die Künstlerin des Jahres 2010, im Kunstraum WIELS, Brüssel

(ddp direct) Frankfurt am Main / Brüssel, 24. Juni 2010

Als Künstlerin des Jahres der Deutschen Bank hat Wangechi Mutu mit My Dirty Little Heaven ein spektakuläres Gesamtkunstwerk geschaffen. Nach ihrer Premiere im Deutsche Guggenheim in Berlin ist die Ausstellung jetzt vom 25. Juni bis 12. September 2010 im Brüsseler Kunstraum WIELS zu sehen. Neben der Installation ermöglichen rund vierzig, zwischen 2003 und 2010 entstandene Bilder, Collage und Videos einen Einblick in das faszinierende Ouvre von Wangechi Mutu. 1972 in Nairobi, Kenia geboren und heute in New York lebend zählt sie zu den interessantesten Künstlern ihrer Generation.

Das WIELS, das wichtigste Forum für internationale Gegenwartskunst in Brüssel, bildet eine ideale Plattform für My Dirty Little Heaven. Denn in Wangechi Mutus Werk geht es um Internationalität, Diversität und die Verbindung von künstlerischen Fragestellungen mit gesellschaftlichen Anliegen - Themen, die auch für das Kunstengagement der Deutschen Bank eine zentrale Rolle spielen. Zudem findet die Ausstellung im Kontext der 50-jährigen Unabhängigkeit von 17 afrikanischen Staaten sowie der belgischen EU-Ratspräsidentschaft statt.

My Dirty Little Heaven besitzt eine spirituelle Dimension. Doch ist die Installation vor allem dem Diesseits gewidmet - irdischen Ängsten, Bedürfnissen und Sehnsüchten. In Zeiten, in denen große Teile der Menschheit unter der Armutsgrenze, ohne Anspruch auf Nahrung, Bildung und Gleichberechtigung lebt, ist auch Mutus Himmelsvision unvollkommen und alles andere als rein: zusammengeflickt, verschmutzt und improvisiert, voller Gerüche, sinnlicher Eindrücke und Bildern, in denen Körper, Maschinen und Waren untrennbar miteinander verschmolzen sind. Ihr Werk hinterfragt unsere Vorstellungen von Schönheit, unser Bild des Anderen, des Fremden.

Im Unterschied zu anderen Auszeichnungen ist Künstler des Jahres nicht mit einem Geldpreis dotiert, sondern fest in das Kunstprogramm der Deutschen Bank eingebettet, mit dem sie seit 30 Jahren weltweit Zugang zu zeitgenössischer Kunst schafft. Höhepunkt ist jeweils eine Einzelausstellung des Künstlers des Jahres im Deutsche Guggenheim in Berlin, sowie an weiteren Stationen wie nun im WIELS. Zudem erwirbt die Bank eine Auswahl von Arbeiten auf Papier für ihre Sammlung, die im Fall Wangechi Mutus ab Ende 2010 auf einer kompletten Etage in der modernisierten Konzernzentrale in Frankfurt zu sehen sind.

Wangechi Mutu: My Dirty Little Heaven
25. Juni - 12. September 2010
WIELS Contemporary Art Centre
Av. Van Volxemlaan 354, 1190 Brüssel, Belgien

Weitere Informationen zu der Ausstellung: <http://www.wiels.org/>
Mehr Informationen zu den Kunstaktivitäten der Deutschen Bank unter: <http://www.db-artmag.de/>

Über die Deutsche Bank AG

Die Deutsche Bank ist eine weltweit führende Investmentbank mit einem starken und erfolgreichen Privatkundengeschäft sowie sich gegenseitig verstärkenden Geschäftsfeldern. Führend in Deutschland und Europa, wächst die Bank verstärkt in Nordamerika, Asien und anderen Wachstumsmärkten. Mit 77.053 Mitarbeitern in 72 Ländern bietet die Deutsche Bank weltweit einen umfassenden Service. Ziel der Bank ist es, der global führende Anbieter von Finanzlösungen für anspruchsvolle Kunden zu sein und damit nachhaltigen Mehrwert für Aktionäre und Mitarbeiter zu schaffen.

Pressekontakt

Herr Dr. Klaus Winkler

Deutsche Bank AG
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Email: [Kontakt aufnehmen](#)
Website: www.deutsche-bank.de
Telefon: +49 (69) 910 - 32249

Schlagworte

Deutsche Bank Finanzen
Wirtschaft Engagement Förderung
Bildende Kunst Wangechi Mutu
Künstlerin My dirty little
Heaven Event Ausstellung
Guggenheim Museum Berlin
Brüssel

Permanenter Link

<http://www.themenportal.de/kuenste/deutsche-bank-praesentiert-wangechi-mutu-die-kuenstlerin-des-jahres-2010-im-kunstraum-wiels-bruessel-58616>

